



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

C. F. Gellerts anmuthiger Schriften ... Band

I. Lehr-Gedichte und Erzählungen. II. Leben der schwedischen Gräfin von G***. III. Briefe, nebst einer praktischen Abhandlung von dem guten Geschmacke in Briefen

Gellert, Christian Fürchtegott

Strassburg, 1755

VD18 10866280-003

Der Arme und das Glück.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49034)



Der Arme und das Glück.

Ein armer Mann, verfehlt zum Graben,
 Wolt jetzt ein besser Schicksal haben,
 Und rief das Glück um Beystand an.
 Das Glück erhörte sein Verlangen.
 Er fand, indem er grub, zwei starke goldne Stangen;
 Allein der ungeschickte Mann
 Sah sie für altes Messing an,
 Und gab für wenig Geld den Reichthum aus den Hän-
 den,
 Fuhr fort, und bat das Glück, doch mehr ihm zuzuwenden.

O Thor! rief ihm die Gottheit zu,
 Was quälst du mich, dich zu beglücken?
 Wer wäre glücklicher, als du,
 Wenn du gewußt, dich in dein Glück zu schicken?



Du wünschest dir mit Angst ein Glück,
 Und klagst, daß dir noch keins erschienen.
 Klag nicht, es kömmt gewiß ein günstiger Augenblick;
 Allein bitt um Verstand, dich seiner zu bedienen;
 Denn dieses ist das größte Glück.

